

**Niederschrift
zur öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde
Lüdershagen
GV/Lü/005/2019-24**

Sitzungstermin: Montag, den 28.09.2020
Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr
Sitzungsende: 21:40 Uhr
Ort, Raum: in der FFW Lüdershagen

Anwesend sind:

Bürgermeisterin

Balzer, Gerhild

1. stellv. Bürgermeister(in)

Kavelmacher, Birger

2. stellv. Bürgermeister(in)

Wellnitz, Joachim

Gemeindevertreter(in)

Barz, Karola
Engel, Bettina
Neels, Christa
Schleich, Ramona
Schmidt, Norman
Tangemann, Conrad

Gast

Gast Zähringer, Tobias

Protokollant

Dorloff, Paula

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung durch die Bürgermeisterin
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung und Änderungsanträge zur Tagesordnung
4. Billigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung der Gemeindevertretung (22.06.2020)
5. Bericht der Bürgermeisterin über Beschlüsse des Hauptausschusses und wichtige Angelegenheiten der Gemeinde
6. Einwohnerfragestunde
7. Anfragen der Gemeindevertreter und Mitteilungen
8. Feststellung des Jahresabschlusses der Gemeinde Lüdershagen zum 31.12.2018 K-BL/Lü/163/2020
9. Jahresabschluss der Gemeinde Lüdershagen zum 31.12.2018 - Entlastung der Bürgermeisterin K-BL/Lü/162/2020

10. Beschluss über die Beauftragung von Planungsleistungen für die Erstellung eines Gemeindeentwicklungskonzeptes, die Erweiterung der Innenbereichssatzung im Ortsteil Lüdershagen und die Aufstellung eines B-Plans im Bereich der Siedlungsstraße BA-RP/Lü/164/2020
11. Vorstellung und Diskussion eines Projektes zur Bebauung des Grundstückes 7/3 in der Flur 3

Nicht öffentlicher Teil

12. Billigung der Sitzungsniederschrift des nichtöffentlichen Teils der vorangegangenen Sitzung (22.06.2020)
13. Bestätigung der Dringlichkeitsentscheidung der Bürgermeisterin über Stundungsanträge im Rahmen der Corona-Krise K-AL/Lü/161/2020

Öffentlicher Teil

14. Bekanntgabe der Beschlüsse, die im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gefasst wurden
15. Schließung der Sitzung

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung durch die Bürgermeisterin

Die Bürgermeisterin eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter, Gäste und die Protokollantin.
Frau Balzer merkt an, dass sich die Vertreter der Ostseezeitung für die heutige Sitzung entschuldigt haben.

zu 2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Bürgermeisterin stellt fest, dass zu der Gemeindevertretersitzung ordnungsgemäß geladen wurde, die Beschlussfähigkeit der Sitzung ist mit 9 anwesenden Mitgliedern der Gemeindevertretung gegeben.

zu 3 Bestätigung und Änderungsanträge zur Tagesordnung

Die Bürgermeisterin beantragt die Aufnahme des folgenden Tagesordnungspunktes als TOP 10:

- Beschluss über die Beauftragung von Planungsleistungen für die Erstellung eines Gemeindeentwicklungskonzeptes, die Erweiterung der Innenbereichssatzung im Ortsteil Lüdershagen und die Aufstellung eines B-Plans im Bereich der Siedlungsstraße (BA-RP/Lü/164/2020)

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte würden sich demnach um eine Stelle verschieben.
Weiter Änderungsanträge gibt es nicht.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den Tagesordnungspunkt „Beschluss über die Beauftragung von Planungsleistungen für die Erstellung eines Gemeindeentwicklungskonzeptes, die Erweiterung der Innenbereichssatzung im Ortsteil Lüdershagen und die Aufstellung eines B-Plans im Bereich der Siedlungsstraße (BA-RP/Lü/164/2020)“ als Punkt 10 aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	9
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Danach lässt die Bürgermeisterin über die gesamte Tagesordnung abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	9
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 4 Billigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung der Gemeindevertretung (22.06.2020)

Es gibt keine Beanstandungen zur Niederschrift vom 22.06.2020.

Beschluss:

Der öffentliche Teil der Sitzungsniederschrift vom 22.06.2020 wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	9
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 5 **Bericht der Bürgermeisterin über Beschlüsse des Hauptausschusses und wichtige Angelegenheiten der Gemeinde**

Prioritätenliste

Die Bürgermeisterin informiert, dass im Hauptausschuss am 14.09.2020 Prioritätenliste über zukünftige Investitionen erarbeitet wurde:

1. Anbau an die Freiwillige Feuerwehr Lüdershagen als Geräte- oder Lagerraum (Entwurf von Giese liegt bereits vor)
2. Hortanbau und Sanierung des Sanitärbereiches der Grundschule
3. Straßen- und Wegebau Kronsberg und die Straßensanierung um den Bereich der Kirche

Straßenausbaubeiträge

Die Bürgermeisterin berichtet, dass es durch den Wegfall der Straßenausbaubeiträge eine Investitionspauschale vom Landkreis i. H. v. etwa 20.0000 € geben wird. Dagegen haben die Gemeinden Widerspruch eingelegt, weil das Zustandekommen des Betrages nicht nachvollziehbar ist.

Eine Reaktion gab es bisher noch nicht vom Landkreis.

Raumentwicklungsplanung

Frau Balzer informiert, dass Änderungen zum Raumentwicklungsprogramm vorgelegen haben. Anmerkungen gab es hierzu keine, da es sich ausschließlich um das Gebiet südlich der B105 handelt.

Leader-Projekt - Beschilderung

Frau Balzer teilt mit, dass der Bauausschuss ein Leader-Projekt zur Beschilderung samt Infotafeln erarbeitet hat.

Frau Hoppenrath hat dem Projekt den Namen „Gut orientiert durch Lüdershagen“ gegeben. Eine Kommission hierzu ist ernannt, um die Wichtigkeit.

Herr Zähringer ergänzt, dass 2 Schautafeln an der Feuerwehr auf der Fläche vom Denkmal und eine Tafel beim Wendekreis aufgestellt werden sollen. Außerdem sollen 12 Wegweiser an Knotenpunkten errichtet werden, um besonders Touristen und Besuchern die Orientierung im Ort zu bieten. Das Projekt wurde fristgemäß im Amt eingereicht. Entwürfe für Beschilderungen werden gezeigt.

Abwendung Gefahr Teichweg/Weidenweg

Frau Balzer berichtet, dass im vergangenen Monat ein Angebot zur Beräumung des Eckgrundstückes Teichweg/Weidenweg eingeholt wurde. Auf dem Grundstück befinden sich unter anderem 7 Weiden. Das Angebot umfasst etwas über 10.000 €.

Frau Balzer ist der Meinung, dass durch die Weiden ein gefahrenpotential besteht. Die Gemeindevertretung stimmt dem zu.

Herr Burmeister aus der Verwaltung hat diesbezüglich Kontakt mit dem Landkreis aufgenommen und mit Fotos die Dringlichkeit der Gefahrenabwendung erläutert. Eine Antwort steht hierzu noch aus.

DigitalPakt Schule

Frau Balzer informiert, dass es im Frühjahr eine Mitteilung vom Ministerium zum Sofortausstattungsprogramm zum DigitalPakt Schulen gibt. Die Schülerzahlen von 2017 wurden hierfür berücksichtigt. Das ergibt einen Betrag für die Schule in Lüdershagen von 3470,72 €. Im Zuge der Schulschließung durch Corona ist dem Ministerium aufgefallen, dass es vielen Schülern nicht möglich war digital zu lernen, da die Ausstattung fehlte. Es soll durch den DigitalPakt den Schülern die Möglichkeit eingeräumt werden, ein Gerät auszuleihen. Eine große Ausschreibung mit anderen Amtsverwaltungen ist angedacht, damit viele Geräte ausgelöst werden können.

Sachstand Sanierung Kreisstraße

Frau Balzer erwähnt, dass Herr Dolata mitteilte, dass der Baubeginn für die Sanierung Kreisstraße noch in diesem Jahr (Spätherbst) beginnt. Die Sanierung findet in mehreren Abschnitten statt. Begonnen wird am Ortseingang bis Einfahrt Heide.

Bauangelegenheiten

Frau Balzer informiert über folgende Bauangelegenheiten:

Bauvoranfrage

Vorhaben: Neubau eines Wohngebäudes (Az: 04569.20)
Grundstück: Gemeinde Lüdershagen, Dorfstraße 5
Gemarkung Lüdershagen, Flur 3, Flurstück 25
Antragsteller: Jens Voß
Stelln. d. Gem.: Das Einvernehmen der Gemeinde wurde am 25.08.2020 erteilt.

Bauvoranfrage

Vorhaben: Neubau eines Wohnhauses/Ferienhauses (Az: 04776.20)
Grundstück: Gemeinde Lüdershagen, OT Kronsberg, Waldstraße 2
Gemarkung Lüdershagen, Flur 5, Flurstück 23/1
Antragsteller: Grit Gehrman
Stelln. d. Gem.: Das Einvernehmen der Gemeinde wurde am 15.09.2020 versagt.
(Das Bauen in zweiter Reihe ist hier nicht gewollt)

Bauantrag

Vorhaben: Neubau eines Wohnhauses, Apartment, Garage (Az: 05180.20)
Grundstück: Gemeinde Lüdershagen, Teichweg 11
Gemarkung Lüdershagen, Flur 3, Flurstück 14/3, 14/4, 28/1, 28/2
Antragsteller: Heike und Dominic Frenzel
Stelln. d. Gem.: Das Einvernehmen der Gemeinde wurde am 22.09.2020 erteilt.

Vorstellung Photovoltaikanlagen – Firma Anumar

Frau Balzer berichtet, dass sich die Firma Anumar für eine Fläche auf dem Heidberg (Grünau) interessiert. Diese Firma möchte die Fläche von 89,47 Hektar (bisher von Herrn W. Reinharz bewirtschaftet) pachten und Photovoltaikanlagen installieren. Diesbezüglich fand am 22.09.2020 ein Gespräch statt. Die Verhandlungen bezüglich des Grundstückes mit Herrn W. Reinharz sind abgeschlossen. Ein Planungsentwurf wurde von der Firma Anumar eingereicht. Eine Leistung von etwa 89,5 Megawatt soll installiert werden.

Es handelt sich bei diesem Vorhaben um eine Investition von ca. 54 Mio. € und die Gewerbesteuer die dann für die Gemeinde anfallen würde beträgt 8,9 Mio. € in 30 Jahren. Ein Gespräch mit der unteren Naturschutzbehörde hat stattgefunden.

Mit Hilfe einer Präsentation wird die geplante Lage und Fläche deutlicher gemacht. Diese wird jedem Gemeindevertreter zugesendet. Herr Kavelmacher ergänzt, dass im Zuge der Anlagenerrichtung eine E-Bike Station angebracht werden soll.

Nach einer Beratungszeit kommt die Gemeindevertretung zu dem Ergebnis, dass sich mit Verwaltungen in Kontakt gesetzt wird, die mit der Firma Anumar bereits gearbeitet haben. Im Anschluss dessen kann ein Termin mit Anumar vereinbart werden, um eine Informationsveranstaltung zu planen.

Feuerwehrbedarfsplanung

Herr Kavelmacher stellt die Brandschutzbedarfsplanung für die Feuerwehr vor. Herr Kavelmacher geht unter anderem näher auf die Parkplatzsituation der Feuerwehr ein und auf die Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden. Die Brandschutzbedarfsplanung kann an alle Gemeindevertreter gesendet werden. Derzeit ist die Löschwasserversorgung in einigen Ortsteilen nicht gewährleistet. Unter anderem muss darauf geachtet werden, dass der Zufahrtsweg frei ist.

Die Missstände, die sich aus der Bedarfsplanung ergeben, sollen beseitigt werden.

Außerdem wird die Alarm- und Ausrückordnung erneuert.

Sozialausschuss

Der letzte geplante Sozialausschuss fand nicht statt, da kein Beratungsbedarf bestand. Frau Barz informiert lediglich, dass es ein Antrag für den Besuch einer nicht zuständigen Schule gegeben hat. Allerdings ist die Antragstellerin noch nicht hier wohnhaft, deswegen wird es erst dann thematisiert.

zu 6 Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Wortmeldungen.

zu 7 Anfragen der Gemeindevertreter und Mitteilungen

Beleuchtung Heidberg

Frau Engelmann thematisiert die Beleuchtung auf dem Heidberg. Vielleicht gibt es die Möglichkeit eine Solarlaterne aufzustellen.

Frau Balzer erwidert, dass auf dem Heidberg keine Leitungen liegen. Auch eine Solarlaterne ist nicht die Lösung, da in der Winterzeit die Sonnenstrahlung zu gering ist, um die Leuchtkraft der Laterne zu gewährleisten. Frau Balzer klärt die Problematik im Amt auf.

Gefahrenpotential an Schule durch Autos

Herr Schmidt merkt an, dass die Autos an der Schule teilweise auf dem Gehweg stehen, sodass die Kinder auf die Straße ausweichen müssen. Mit den Eltern wurde schon gesprochen, allerdings ändert sich nichts. Frau Balzer ergänzt, dass Hinweisschilder bereits stehen, aber diese werden teilweise nicht beachtet. Eventuell wäre die Lösung ein Geländer anzubringen oder ähnliches.

zu 8 Feststellung des Jahresabschlusses der Gemeinde Lüdershagen zum 31.12.2018 Vorlage: K-BL/Lü/163/2020

Die Bürgermeisterin übergibt das Wort an Frau Neels. Frau Neels erklärt ausführlich die Feststellung des Jahresabschlusses.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat den Jahresabschluss der Gemeinde Lüdershagen zum 31.12.2018 gemäß § 3a KPG M-V geprüft und den Berichtsentwurf über die Prüfung des Jahresabschlusses 2018 in seiner Sitzung am 13.07.2020 erstellt, beraten und als seinen Schlussbericht übernommen.

Der Rechnungsprüfungsausschuss stellt fest, dass der Jahresabschluss 2018 und die ihn erläuternden Anlagen den gesetzlichen Vorschriften entsprechen und unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde Lüdershagen vermitteln und erteilt einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk.

Außerdem bestehen seitens des Rechnungsprüfungsausschusses der Gemeinde Lüdershagen keine Bedenken gegen eine Entlastungserteilung für die Bürgermeisterin

durch die Gemeindevertretung.

Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt daher der Gemeindevertretung, den Jahresabschluss 2018 gemäß § 60 Abs. 5 KV M-V festzustellen und in einem gesonderten Beschluss der Bürgermeisterin Entlastung zu erteilen.

Im Ergebnis der Prüfung wird zu den wirtschaftlichen Verhältnissen der Gemeinde Lüdershagen festgestellt:

• Das Vermögen zum 31.12.2018 beträgt	4.252.807,22 €.
• Die Eigenkapitalquote zum 31.12.2018 beträgt	38,11 %.
• Die Fremdkapitalquote zum 31.12.2018 beträgt	10,03 %.
• Das Jahresergebnis zum 31.12.2018 beträgt	44.444,69 €.

Der Prüfungsbericht und der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk des Rechnungsprüfungsausschusses sind dieser Vorlage beigelegt.

Der vollständige Jahresabschluss kann im Amt Barth, Teergang 2, 18356 Barth zu den regulären Öffnungszeiten eingesehen werden. Die Bürgermeisterin hält am Tag der Gemeindevertreterversammlung ein komplettes Exemplar des Jahresabschlusses 2018 zur Einsichtnahme bereit.

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung Lüdershagen beschließt die Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2018 in der Fassung vom 14.04.2020.
2. Der Jahresüberschuss zum 31.12.2018 in Höhe von 44.444,69 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	9
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 9 Jahresabschluss der Gemeinde Lüdershagen zum 31.12.2018 - Entlastung der Bürgermeisterin Vorlage: K-BL/Lü/162/2020

Frau Balzer wird von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen aufgrund von Befangenheit. Frau Neels verliert den Sachverhalt.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat den Jahresabschluss der Gemeinde Lüdershagen zum 31.12.2018 in der Fassung vom 14.04.2020 gemäß § 3a KPG M-V geprüft.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat das Ergebnis in seinem Prüfbericht vom 13.07.2020 zusammengefasst und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2018 hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich sind, dass sie der Entlastung der Bürgermeisterin durch die Gemeindevertretung entgegenstehen könnten.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat sich in seiner Sitzung am 13.07.2020 einstimmig dafür ausgesprochen, der Gemeindevertretung die Entlastung der Bürgermeisterin für das Haushaltsjahr 2018 zu empfehlen.

Laut § 60 Abs. 5 Satz 2 KV M-V ist über die Entlastung ein gesonderter Beschluss zu fassen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Lüdershagen beschließt die Entlastung der Bürgermeisterin gemäß § 60 Abs. 5 Satz 2 KV M-V für das Haushaltsjahr 2018.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	8
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war ein Mitglied (Frau Balzer) des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 10 Beschluss über die Beauftragung von Planungsleistungen für die Erstellung eines Gemeindeentwicklungskonzeptes, die Erweiterung der Innenbereichssatzung im Ortsteil Lüdershagen und die Aufstellung eines B-Plans im Bereich der Siedlungsstraße
Vorlage: BA-RP/Lü/164/2020

Die Bürgermeisterin erläutert den Sachverhalt:

Aufgrund der starken Nachfrage nach Wohnbauflächen in der Gemeinde, insbesondere im Ortsteil Lüdershagen hat es Anfang des Jahres 2020 einen Beratungstermin zwischen Vertretern der Gemeinde Lüdershagen, des Landkreises Vorpommern-Rügen, Bauamt und im Mai 2020 mit der Raumordnung gegeben, auf denen mögliche Entwicklungsschritte diskutiert wurden.

Da die Gemeinde Lüdershagen jedoch keine zentralörtliche Funktion hat, hat sich die Wohnbauentwicklung am Eigenbedarf zu orientieren. Möglich ist das, über die Erweiterung der bestehenden Satzung und/oder über einen ergänzenden Bebauungsplan an der Siedlungsstraße. Um die bestehende städtebauliche Ortsstruktur zu erhalten und die Siedlungsentwicklung zu sichern, soll im Vorfeld ein Entwicklungsplan aufgestellt werden, der Empfehlungen zu möglichen Wohnbauflächen, zur Ordnung der Baustruktur und Gebäude- und Freiflächengestaltung und zu gestalterischen Mindestanforderungen geben soll. Auf Grundlage des Entwicklungsplans kann dann die Innenbereichssatzung erweitert und ein ergänzender B-Plan (südlich der Siedlungsstraße) aufgestellt werden. Im Vorfeld der Angebotserstellung fand eine gemeinsame Ortsbesichtigung und eine Abstimmung mit dem Landkreis Vorpommern-Rügen statt. Mit Blick auf die Besonderheit der Ortslage und den Anspruch der Gemeinde eine gestalterisch und städtebaulich passende Entwicklung zu nehmen, hat die Wagner Planungsgesellschaft die bereits oben genannte Methodik und Herangehensweise vorgeschlagen, die nicht auf festen Vorgaben der HOAI basiert. Dementsprechend ist das beiliegende Honorarangebot als Zeithonorar auf Grundlage eines detaillierten Leistungsbildes ermittelt.

Das Honorarangebot der Wagner Planungsgesellschaft umfasst einen Teil A – das Gemeindeentwicklungskonzept, einen Teil B – die Erweiterung und Qualifizierung der Innenbereichssatzung und einen Teil C – einen Bebauungsplan im Bereich der südlichen Siedlungsstraße, sowie zusätzliche Leistungen, die nur eventuell erforderlich werden. Insgesamt hat die Wagner Planungsgesellschaft ein Honorarangebot von 60.761,49 € netto eingereicht.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Lüdershagen beschließt die Beauftragung der Wagner Planungsgesellschaft mit dem Gemeindeentwicklungskonzept, der Erweiterung und Qualifizierung der Innenbereichssatzung im Ortsteil Lüdershagen und die Aufstellung eines B-Plans im Bereich südliche Siedlungsstraße gemäß beiliegendem Honorarangebot in Höhe von 60.761,49 € netto zuzüglich der zur Zeit geltendem MWSt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	9
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 11 Vorstellung und Diskussion eines Projektes zur Bebauung des Grundstückes 7/3 in der Flur 3

Frau Balzer informiert, dass eine Ortsbegehung des Grundstückes 7/3 in der Flur 3 zusammen mit dem Bauausschuss stattgefunden hat.

Die Bürgermeisterin übergibt das Wort an Herrn Zähringer. Herr Zähringer berichtet, dass nach einer Beratung mit einem Planungsbüro festgestellt wurde, dass dort eine Wohnanlage (Bungalowstil) entstehen könnte. Es wurde ein Konzept erarbeitet, welches zur Einsicht an die Gemeindevertreter gereicht wird. Das Grundstück hat eine Fläche von 1400 m².

Es wurde Kontakt mit der Diakonie aufgenommen, welche einen Teil des Gebäudes bewirtschaften möchte, um dort ein altersgerechtes Wohnen zu ermöglichen. Es soll ein barrierefreies Gebäude entstehen.

Frau Balzer missfällt der Abfallsammelplatz an der Straße. Herr Zähringer entgegnet, dass noch eine Lösung gefunden wird.

Die Meinungen zum Vorhaben werden zwischen den Mitgliedern diskutiert.

Im Ergebnis herrscht allgemeine Zustimmung von der Gemeindevertretung Lüdershagen, sodass die weitere Planung fortlaufen kann.

zu 14 Bekanntgabe der Beschlüsse, die im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gefasst

wurden

Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit wurde das Ergebnis der Abstimmung der in nichtöffentlicher Sitzung behandelten Tagesordnungspunkte ohne Nennung von Namen und Zahlen bekannt gegeben.

zu 15 Schließung der Sitzung

Die Bürgermeisterin berichtet, dass es eine Neuerung in Bezug der Einladungen geben wird. Frau Balzer informiert, dass die Tagesordnungspunkte des jeweiligen Ausschusses rechtzeitig innerhalb der Ladungsfrist lediglich an den Sitzungsdienst des Amtes Barth zu senden sind. Die Ladungsfrist für Lüdershagen beträgt 7 Tage somit sind die Tagesordnungspunkte rechtzeitig vorher bekanntzugeben.

Bevor die Sitzung geschlossen wird, werden weitere Sitzungstermine bekanntgegeben:

- 02.11.2020 um 19.30 Uhr Bauausschuss
- 09.11.2020 um 19.00 Uhr Sozialausschuss
- 16.11.2020 um 18.00 Uhr Hauptausschuss
- 04.12.2020 um 17.30 Uhr Gemeindevertretersitzung (Einladung an alle Ausschussmitglieder)

Das Vorgespräch zum Haushalt findet am 13.10.2020 statt.

Die Bürgermeisterin schließt die Sitzung um 21.40 Uhr.

15.10.2020

Datum / Unterschrift Bürgermeister(in)

Datum / Protokollant(in)